KINDERGARTEN ABC

Liebe Eltern!
Dieses „Kindergarten-ABC" soll für Sie und Ihre Familie eine übersichtliche Informationssammlung sein, damit Sie sich gut eingewöhnen und wohlfühlen können.

A

Adresse:
Sollte sich ihre Anschrift, Telefonnummer ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.
Anmeldung:
Die Anmeldung für den Kindergarten erfolgt immer in den Semesterferien.
Anschlagtafeln:
Unsere Anschlagtafeln informieren Sie über Aktuelles rund um den Kindergarten und der Gemeinde Geretsberg.
Arztbestätigung:
Über den Gesundheitszustand Ihres Kindes muss zu Kindergartenbeginn eine Arztbestätigung abgegeben werden.
Aufsichtspflicht:
Bitte achten Sie immer darauf, dass Ihr Kind persönlich von der Kindergartenpädagogin oder der Betreuerin begrüßt und verabschiedet wird. So ist sichergestellt, dass Ihr Kind als anwesend registriert ist. Die Aufsichtspflicht der Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen beginnt mit der Begrüßung und endet mit der Verabschiedung.
Ausflüge:
Gemeinsam mit den Kindern unternehmen wir immer wieder gerne Ausflüge. Die Beteiligung an Ausflügen ist eine freiwillige Sache. Die eventuell dabei entstehenden kleineren Reisekosten werden von den Eltern getragen.

B

Bestätigung:
Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir einige Bestätigungen von Ihnen in schriftlicher Form einholen müssen (Verwendung von Fotos für Artikel,…).
Bildungsauftrag:
Der Bildungsauftrag des Kindergartens besteht in einer ganzheitlichen Unterstützung der Handlungs-, Bildungs-, Leistungs- und Lernfähigkeit von Kindern unter individueller Berücksichtigung kultureller und religiöser Erfahrung.

Bus:
Die Kinder aus Geretsberg fahren mit dem Busunternehmen Scharinger.
Die Kinder müssen an die Busbegleitung durch einen Erziehungsberechtigten oder einer dafür geeigneten Person übergeben und auch wieder in Empfang genommen werden.
Wird das Kind nicht zeitgemäß oder durch eine nicht geeignete Person abgeholt, fährt das Kind wieder mit in den Kindergarten und muss dort persönlich abgeholt werden.
Bei Erkrankung eines Kindes benachrichtigen Sie bitte die Busbegleitung oder den Kindergarten.
Die Buskosten betragen pro Monat 25€.

C

Chancen:
Für eine optimale Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes bietet unser Kindergarten optimale Chancen.

D

Danke:
Danke sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, auch für Anregungen, Kritik, Feedback und für die gute Zusammenarbeit.

E

Eigentumslade:
Jedes Kind hat im Kindergarten eine eigene Lade mit seinem Foto darauf. Darin kann es persönliche Dinge und Zeichnungen aufbewahren.
Elternpost:
Mehrmals im Jahr wird eine Elternpost, in der Sie alle Lieder, Gedichte, Geschichten und vieles mehr aus unserer Arbeit mit den Kindern finden, mit nach Hause gegeben.
Elternmitarbeit:
Wir sehen Sie als Eltern, als Partner bei der gemeinsamen Begleitung Ihres Kindes und freuen uns mit Ihnen in unterschiedlicher Art und Weise zusammenzuarbeiten.
Emailadresse:
kindergarten@geretsberg.ooe.gv.at

F

Freispiel:
Das freie Spiel hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Freispiel heißt, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten frei auswählen können, was, mit wem und wie lange sie spielen möchten.

Frühstück:
In der Früh wird ein Frühstück (Obst-/Gemüsejause) angeboten. Dazu dürfen die Kinder bis zu zweimal im Jahr unseren Obstkorb mit Obst und Gemüse befüllen und für alle mitbringen.

Feste:
Feste des Jahreskreises feiern wir in unterschiedlicher Art und Weise.
Obstfest, Martinsfest, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Muttertag, Vatertag, u.v.m. sind einige unserer Feste im Kindergarten.

Fundgrube:
Die Fundgrube ist eine Kiste mit Kleidungsstücken, die im Kindergarten vergessen wurden.

G

Gestaltungsarbeiten:
Weniger ist oft mehr. Sie kennen Ihr Kind selbst am besten und wissen was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Wir bemühen uns die Kinder zu motivieren und greifen möglichst wenig in ihre Werkarbeiten ein.
Bedenken Sie: Die Werkstücke sollen von den Kindern und nicht von den Erwachsenen sein.

Geburtstagsfeier:
Ein paar Tage vor der Geburtstagsfeier wird ein Geburtstagsblatt oder ähnliches mit nach Hause zum Ausfüllen gegeben. Bei uns ist es Tradition, dass das Geburtstagskind für die anderen Kinder der Gruppe eine Geburtstagsjause (Kuchen, Brötchen, etc.) mitnimmt.

Gruppen:
Wir führen derzeit eine zwei Kindergartengruppen und eine Krabbelgruppe.

Garten:
Wir verbringen gerne und viel Zeit in unserem Garten. Im Winter haben wir einen Schlittenberg und im Sommer gehen wir gerne Planschen.

Gesetz:
Wir arbeiten nach dem oberösterreichischen Kindergartengesetz.

H

Hausschuhe:
Die Hausschuhe der Kinder bitte mit Namen versehen.
Haftung:
Wir übernehmen keine Haftung für kaputt- oder verlorengegangene Spielsachen der Kinder.

I

Infektionsfreischein:
Bringen Sie uns nach einer Infektionskrankheit, z.B.: Scharlach und dergleichen, einen Infektionsfreischein vom Arzt. Ansonsten müssen wir die Kinder wegen bestehender Infektionsgefahr wieder nach Hause schicken.

J

Jause:
Geben Sie Ihrem Kind eine gesunde Jause mit.
Bedenken Sie: Milchschnitte und Co. fallen unter Süßigkeiten!

K

Kleidung:
Es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung! Wir bitten Sie, Ihr Kind dem Wetter entsprechend anzuziehen.
Krankheit:
Bitte benachrichtigen Sie uns bei Erkrankung Ihres Kindes telefonisch.
Leider müssen wir manchmal feststellen, dass Kinder in den Kindergarten kommen, die sich nicht wohl fühlen, stark erkältet sind, sich erbrochen, unter Durchfall leiden usw. Im Interesse dieses Kindes und auch der anderen Kinder sollten kranke Kinder zu Hause bleiben. Natürlich gilt dies nicht für jeden kleineren Husten oder Schnupfen, wenn sich das Kind ansonsten wohl fühlt.
Bei einer ansteckenden Erkrankung informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir eine Mitteilung (ohne Namensnennung!) an der Pinnwand aushängen können. Bei Krankheiten wie Masern, Röteln usw. benötigen wir nach Ende der Krankheit ein Attest von ihrem Haus- oder Kinderarzt.

Kindergartenanfang:
Aller Kindergartenanfang ist schwer. Für Eltern und Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der eine Vielzahl von Veränderungen für das Kind und die ganze Familie mit sich bringt. So bedeutet das für viele Kinder die erste Trennung von den Eltern. Um Ihnen und Ihrem Kind diesen Schritt zu erleichtern, ist es notwendig, dass wir zusammenarbeiten. Gemeinsame Gespräche sind wichtig, um Ihrem Kind eine schöne und glückliche Zeit zu ermöglichen.
Kindergartentasche:
Soll bitte nicht zu klein sein, damit auch Zeichnungen, Gestaltungsarbeiten, etc. Platz finden.

L

Läuse:
Informieren Sie uns über Läuse umgehend und setzen Sie entsprechende Maßnahmen. Lassen Sie Ihr Kind einige Zeit zu Hause und bringen Sie uns danach eine Bestätigung vom Arzt, welche uns die Lausfreiheit bestätigt, ansonsten kann das Kind den Kindergarten nicht besuchen.
Logopädin:
Einmal im Jahr kommt die Logopädin und untersucht alle Kinder ab vier Jahren auf Sprachauffälligkeiten. Sie werden über die Ergebnisse schriftlich informiert.

M

Materialbeitrag:
Von der Gemeinde wird pro Kindergartenjahr ein Materialbeitrag von ca. 80€ für den Kindergarten eingesammelt.
Mitarbeiter:
Kindergarten-Leitung: Sonja Neubauer (Karenzvertretung für Manuela Lipp)

Schmetterling - Gruppe:

Gruppenführende Assistenzkraft: Tina Graf
Assistenzkraft:

Spatzennest – Gruppe:

Kindergartenpädagogin: Sonja Neubauer
Assistenzkraft: Angelika Waritschlager
Assistenzkraft: Stefanie Magerl
Assistenzkraft: Kerstin Schmiederer

im Zauberwald:

Gruppenführende Assistenzkraft: Stefanie Forthuber
Assistenzkraft: Theresa Handleder

Medikamente:
Der Kindergarten ist nicht bevollmächtigt Medikamente an Kinder abzugeben (Ausnahme Kaliumjodtabletten bei einem Strahlenunfall und lebensnotwendige Medikamente – Vereinbarung dazu treffen).

N

Namen:
Bitte versehen sie alle persönlichen Dinge mit dem Namen des Kindes (Hausschuhe, Jacke,….)

O

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr

P

Portfolio:
Es wird von jedem Kind ein Portfolio angelegt in welche Zeichnungen, Fotos, Selbstporträts, Lieblingslieder, usw. eingelegt werden.

Q

Qualität:
Wir bemühen uns um eine wertvolle pädagogische Qualitätsarbeit in unserem Kindergarten.

R

Reservegewand:
Wir haben nicht allzu viel Reservegewand im Kindergarten. Falls Ihr Kind des Öfteren welches benötigt, bitte welches zum Garderobenplatz hängen. Falls Ihr Kind mit einem Reservegewand vom Kindergarten nach Hause kommt, bitte waschen und wieder in den Kindergarten mitgeben.

Rufnummer:
Unter folgenden Telefonnummern sind wir erreichbar: 07748/7133

S

Sprechstunde:
Jede Pädagogin hat eine Sprechstunde für Elterngespräche. Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen und bitten um Terminvereinbarung.
Schulanfängervormittag:
Werden einmal wöchentlich zur verstärkten vorschulischen Förderung angeboten.
Sprachstandsfeststellung:
Einmal im Jahr findet eine gezielte Sprachstandsfeststellung von seitens der Kindergartenpädagoginnen statt.
Sehtest:
Alle zwei Jahre kommt kostenlos ein Optiker in den Kindergarten um die Sehkraft Ihres Kindes zu testen. Bei Sehschwächen werden sie schriftlich informiert.

T

Turnen:
Jeder Gruppe steht der Bewegungsraum am Gang zur Verfügung. Wir dürfen auch den VS – Turnsaal zu vereinbarten Zeiten mitbenutzen.
Telefon:
Bitte rufen sie in der Früh von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr und ab 11:45 Uhr an.

U

Umwelt:
Der Umwelt zuliebe versuchen wir bereits im Kindergarten mit den Kindern den Müll zu trennen.
Umfrage:
Umfragen werden aus organisatorischen Gründen gemacht (Öffnungszeiten, Bedarfserhebungen, etc.).

V

Vornamen:
Bitte sprechen Sie das Personal mit dem Vornamen an.

„Bei den Kindern legen wir darauf Wert, der Titel „TANTE" ist längst verjährt. Bitte nehmen Sie das zur Kenntnis, wir danken herzlich für ihr Verständnis." ☺

W

Windeln:

Bitte geben sie Windeln/Feuchttücher für jene Kinder mit, die noch nicht rein sind.

X

Xylophon und Co:

Wir arbeiten auch viel mit Instrumenten, denn Musik ist uns wichtig.

Y

Z

Zahngesundheitserzieherin:

Sie besucht uns einmal im Jahr und klärt die Kinder über gesunde Ernährung und deren Zusammenhang mit gesunden Zähnen auf, zeigt aber auch, wie man richtig putzt. Jedes Kind erhält für zuhause eine Zahnbürste.

Zusammenfassend brauchen wir:

Taschentücherbox
Hausschuhe
Reservegewand
Familienfoto für die „Familienwand"
bei Bedarf: Windeln, Feuchttücher

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!